

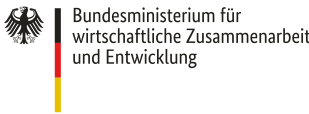
WIR BERATEN SIE GERNE!

Eine zentrale Aufgabe der Deutsch-Afrikanischen Jugendinitiative ist es, über die verschiedenen Möglichkeiten und Angebote im Bereich des Jugendaustauschs und der Freiwilligendienste zu informieren und Interessierte gezielt zu beraten. Dabei werden wir von der Mitmachzentrale von Engagement Global unterstützt. Kontaktieren Sie uns unter

@ info@engagement-global.de

Die Deutsch-Afrikanische Jugendinitiative ist eine politische Initiative von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Kommission der Afrikanischen Union.

Im Auftrag des



In Kooperation mit der Kommission der Afrikanischen Union



Koordiniert von



In Kooperation mit



Implementierungspartner



Réseau AGYI Bénin

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn | Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0 | Telefax +49 228 20 717-150

www.engagement-global.de | www.jugendinitiative.info | info@engagement-global.de

MÖGLICHKEITEN FÜR JUGENDBEGEGNUNGEN UND FREIWILLIGENDIENSTE

weltwärts – entwicklungspolitischer Freiwilligendienst

Der Freiwilligendienst weltwärts wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Jahr 2008 ins Leben gerufen. Weltwärts ist ein entwicklungspolitischer Lern- und Freiwilligendienst für junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, die sich für sechs bis 24 Monate in einem Projekt in einem Land des Globalen Südens bzw. in Deutschland engagieren möchten.

www.weltwaerts.de

weltwärts – außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030

Die Förderlinie „weltwärts – außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030“ (weltwärts Begegnungen) ist ein Angebot für den entwicklungspolitischen Jugendgruppenaustausch. Unterstützt werden Gruppen junger Menschen zwischen 18 und 30 Jahren aus Deutschland und dem Globalen Süden – insbesondere aus afrikanischen Ländern – um gemeinsam ein Projekt zu einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Vereinten Nationen durchzuführen. Die Förderung für Projekte umfasst bis zu 75 Prozent der Projektkosten.

begegnungen.weltwaerts.de

Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm (ENSA)

ENSA ist das entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm von Engagement Global. ENSA begleitet Schulen bei der inhaltlichen Vor- und Nachbereitung von internationalen Begegnungen und unterstützt bei der Vernetzung. Außerdem fördert ENSA Schulpartnerschaften finanziell mit Zuschüssen zu Flug- und Aufenthaltskosten zwischen Schulen aus Deutschland und Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas.

www.ensa.engagement-global.de

ASA-Programm

Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Bildungsprogramm und richtet sich an Hochschulabsolventinnen und -absolventen und an junge Berufstätige aus Deutschland und dem Globalen Süden. ASA fördert internationale Lerngemeinschaften junger Menschen, die ihre Handlungsspielräume in einer vernetzten Welt erkunden und sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen möchten. Das ASA-Programm vergibt jährlich etwa 280 Stipendien für weiterbildende Projektaufenthalte im Ausland oder in Deutschland an junge Menschen zwischen 21 und 35 Jahren.

asa.engagement-global.de

Autumn School

Die Teilnehmenden der Autumn School for Sustainable Entrepreneurship lernen in einem einwöchigen Workshop und Coachings, was sie als erfolgreiche Sozialunternehmerinnen und -unternehmer brauchen. Einen wichtigen Stellenwert nehmen der gegenseitige Austausch und die Vernetzung mit Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft ein. Teilnehmen können junge Menschen bis 35 Jahre aus Deutschland und aus Ländern Afrikas.

@ autumn.school@engagement-global.de

CHAT der WELTEN

CHAT der WELTEN fördert durch den Einsatz digitaler Medien den Austausch von Kindern und Jugendlichen in Deutschland mit Schulklassen oder Einzelpersonen in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Die virtuellen Begegnungen werden von qualifizierten Bildungsreferentinnen und -referenten begleitet. Auf diese Weise überwindet CHAT der WELTEN geografische Distanzen und ermöglicht ein gemeinsames Lernen. Während des CHATs werden globale Fragen des Alltags behandelt, Perspektiven ausgetauscht und ein Bewusstsein für die eigene Verantwortung in einer globalisierten Welt geweckt. Das Angebot richtet sich an Klassen aller Schulformen ab der 5. Klassenstufe.

chat.engagement-global.de

**HORIZONTE VERBINDEN.
CONNECTER LES HORIZONS.
CONNECTING HORIZONS.**



DIE DEUTSCH-AFRIKANISCHE JUGENDINITIATIVE

Koordiniert von





JUGENDAUSTAUSCH FÖRDERN. GLOBALE PARTNERSCHAFT STÄRKEN.

Die Deutsch-Afrikanische Jugendinitiative (DAJ) ist eine politische Initiative im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), in Kooperation mit der Kommission der Afrikanischen Union (AUC). Die DAJ hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch zwischen jungen Menschen aus afrikanischen Ländern und Deutschland zu stärken. Der Fokus liegt dabei stets auf Partnerschaftlichkeit, Gegenseitigkeit, Lernbereitschaft und Respekt. Dazu bedarf es der Bereitschaft für eine offene Auseinandersetzung mit historischen Kontinuitäten, mit den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Lebenswelten in den betreffenden Ländern sowie für den Austausch über bestehende Stereotype und Vorurteile. Bei den Vor- und Nachbereitungen von Jugendaustauschen im Rahmen der DAJ werden Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert und neu eingeordnet. Auf diese Weise bietet der Austausch jungen Menschen die Möglichkeit, ein differenziertes Bild von sich selbst sowie von ihrem Gast- und Heimatland zu entwickeln. Die DAJ stellt dazu inhaltliche Ressourcen bereit und berät individuell.

DIE DEUTSCH-AFRIKANISCHE JUGENDINITIATIVE (DAJ)

Die Koordination der Deutsch-Afrikanischen-Jugendinitiative (DAJ) ist in Deutschland bei Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen angesiedelt. Sie steht mit zahlreichen deutschen Akteuren in Kontakt, die Programme und Projekte im Bereich Jugendaustausch und Freiwilligendienst mit afrikanischen Ländern durchführen. Als Pilotländer wurden Benin, Südafrika und Tansania ausgewählt, in denen die DAJ seit 2016 mit den zivilgesellschaftlichen Organisationen Wildlife and Environment Society of South Africa (WESSA) in Südafrika und der Tanzania Youth Coalition (TYC) in Tansania zusammenarbeitet. Seit Ende 2018 arbeitet die DAJ in Benin mit dem Réseau AGYI Bénin, einem DAJ-Netzwerk aus 25 Organisationen, zusammen. In den Pilotländern unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH die drei Partner beim Ausbau von Strukturen sowie bei der Organisationsentwicklung und Umsetzung.

 www.jugendinitiative.info

RÉSEAU AGYI BÉNIN

In Benin hat sich 2018 ein Netzwerk aus 25 zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammengeschlossen, die im Bereich Freiwilligendienste und Jugendaustausch aktiv tätig sind. Die Hauptziele des Netzwerkes sind das gemeinsame Vertreten von Interessen, das Entwickeln von Instrumenten zur Verbesserung von Jugendaustausch sowie die Förderung von Austausch und Wissenstransfer zwischen den Mitgliedsorganisationen.

WESSA: PEOPLE CARING FOR THE EARTH

WESSA führt in ganz Südafrika Programme und Lernformate unter anderem für Jugendliche in den Bereichen Umwelt, Ökotourismus, Bildung und Jugendförderung durch und aktiviert über ihr Mitgliedernetzwerk eine Vielzahl von lokalen Umweltinitiativen.


 wessa.org.za  info@wessa.co.za

 Unit D18 Westlake Square (Section 94), Westlake Square, Westlake Drive Tokai, 7945, Cape Town, Südafrika | +27 (0) 87 354 9072

TANZANIAN YOUTH COALITION (TYC)

Die Tanzanian Youth Coalition (TYC) ist eine Dachorganisation von 120 zivilgesellschaftlichen Vereinigungen und Jugendgruppen. TYC setzt sich dafür ein, dass die Stimmen junger Menschen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sowie relevanter Medienplattformen Gehör finden. TYC begleitet Jugendaustauschformate mit Partnern aus Deutschland aktiv. Sie schult, betreut und führt Seminare durch, die auch Nachbereitungsseminare für Jugendliche sowie Entsende- und Gastorganisationen umfassen.

 www.tzyc.org  info@tzyc.org

 P.O. Box 34612, Akachube Road, House No. 127, Kijitonyama, Dar es Salaam, Tansania | +255 (0)-222-701-095

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR INTERNATIONALE ZUSAMMEN- ARBEIT (GIZ) GMBH

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt als Dienstleister die deutsche Bundesregierung bei der Erreichung ihrer Ziele in der internationalen Zusammenarbeit. Seit 2016 ist die GIZ mit der technischen Umsetzung der DAJ zur Stärkung einer afrikanischen Partnerstruktur auf kontinentaler Ebene und in den Pilotländern Benin, Tansania und Südafrika vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beauftragt.

 www.giz.de  info@giz.de

 Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn, Deutschland | +49 (0) 6196 79-0

ENGAGEMENT GLOBAL

Bei Engagement Global ist die Koordinierungsstelle der Deutsch-Afrikanischen Jugendinitiative angesiedelt. Sie ist die Ansprechpartnerin in Deutschland für entwicklungspolitisches Engagement, deutschlandweit und international. Engagement Global arbeitet im Auftrag der Bundesregierung und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Engagement Global fördert unter anderem verschiedene Programme für internationalen Austausch, Jugendbegegnungen und Freiwilligendienste in Afrika und weltweit.

 www.engagement-global.de  info@engagement-global.de

 Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Deutschland | +49 (0) 800 188 7 188